

OFMAV-Generalversammlung 2003

15. November 2003 Amstetten

Sitzungsprotokoll: Sektion LARGE SCALE

Beginn: 14:00 Uhr.

Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann Gerhard Pitzl.

5 von 9 stimmberechtigten Vereinsvertretern waren anwesend, daher sofort beschlussfähig.

Anwesend:

Vorstand: Gerhard Pitzl/Sektionsobmann, Ludwig Zenk/Schriftführer, Wolfgang Stumpf/Sektionskassier

Anwesende Vereinsvertreter: **MACG**

MMCC

MORAC-Graz

MRC-Frühwirth

MBC-RPA

Gastvereine: **SFMAV**

Von Pitzl wurde der neue Club 4A „vorgestellt“.

Bericht der vergangenen Saison:

Staatsmeister 1:5 TW

(29 Teilnehmer)

1. Haslinger Andreas (MACG)
 2. Dvorszky Thomas (MMCC)
 3. Weiser Michael (SW Racing Team)
- Kontsch Daniel (MACG)

bester Jugendllicher:

Staatsmeister „FORMEL“

(14 Teilnehmer)

1. Dvorszky Thomas (MMCC)
2. Sedlak Robert (MMCC)
3. Webernig Arno (MACG)

Europameisterschaft 1:5 TW

(142 Teilnehmer in Luxembourg)

1. Feldmann, Markus (D)
 2. Arnaldi Bernard Alain (F)
 3. Briere Mathieu (F)
33. Haslinger Andreas (A)

bester Österreicher:

Europameisterschaft FORMEL

(36 Teilnehmer am Stöhr-Ring)

1. Wohlert Clark (D)
2. Bayer, Martin (CZ)
3. Dvorszky Thomas (A)

bester Österreicher:

Kassabericht:

Der Kassastand beträgt Euro 3606,10, das sind um Euro 127,39 mehr als im Vorjahr.

Einnahmen nur durch Fahrerlizenzen (1438,-), Nenngelder (1862,-, davon eine Doppelzahlung 231,-, inzwischen zurückerstattet) und Verkauf von Startnummern (183,-).

Wichtigste Ausgaben: AMB-Anlage (1163,-), Spesen EFRA-AGM Oslo / GV-Salzburg (807,34), Pokale (317,-), EFRA-Lizenzen (900,-; 4 Lizenzen noch übrig, werden umgetauscht), Büromaterial u. Porto(131,74) u.a.m.

Der Vorstand wurde **einstimmig** ohne Enthaltung entlastet.

Neuwahl des Vorstandes

Der Sektionsobmann und Sektionsschriftführer gaben ihren Rücktritt bekannt. Es wurden keine Wahlvorschläge eingebracht. Der OFMAV-Obmann Alex Fellner erklärte in der vorhergehenden gemeinsamen Sitzung, dass er - wenn kein neuer Vorstand gewählt wird - die Sektion notdürftig übernehmen würde um die Lizenzen zu verwalten, jedoch käme es zu keiner STM Austragung. Um diesen Zustand zu vermeiden, erklärte sich Ewald Prochaska vom MORAC-Graz bereit, den Obmann Vorsitz zu übernehmen.

Es kam in weiterer folge zum Wahlvorschlag:

Obmann	Ewald Prochaska
Schriftführer	Dipl.Ing. Herbert Martelanz
Kassier	Wolfgang Stumpf

Dieser Wahlvorschlag wurde einstimmig ohne Enthaltung **angenommen**. Der neugewählte Sektionsvorstand übernahm damit den Vorsitz der GV.

10min Pause

Bericht über die EFRA GV:

Der neugewählte Obmann Prochaska berichtete von der EFRA-Sitzung in Dubrovnik. Hier die wichtigsten Neuerungen:

- Die EM 2005 1:5 TW + F1 wurde mit 6:5 Stimmen nach Gothenburg/Schweden anstatt nach Kirchberg/Österreich vergeben.
- Bei der EM 2004 in Zagreb hat Österreich 10 Teilnehmer-Plätze.
- Es gibt keine Direktqualifizierten für das Finale. Aus jedem Halbfinale steigen die 4 Schnellsten und vom Rest die 2 Zeitschnellsten in das Finale auf. Bei Regen oder ungleichen Bahnverhältnissen steigen je 5 Fahrer auf.
- Die Anzahl Mechaniker wurde präzisiert: 1 Mechaniker bei Vorläufen, 2 Mechaniker plus Teammanager bei allen Finalläufen.
- Vor einer EM ist die Strecke 2 Wochen für Training gesperrt. Ein neuer Zeitplan für die EM's wurde beschlossen.
- Während der Warm Up Periode ist ein Stoppen auf der Fahrbahn verboten und zieht eine 10 Sekunden Stop and Go Strafe nach dem Start des Rennens nach sich. Mehrfaches Stoppen ergibt eine sofortige Disqualifikation.

- Der Veranstalter muss vorher bekannt geben, bei welcher Tankstelle das Benzin gekauft werden muss. Benzintests beginnen schon vor den Qualifikationsläufen.
- Bei den Tourenwagen 1:5 darf nur ein markierter Motor verwendet werden. Bei erforderlicher Verwendung eines Ersatzmotors bei totalem Motorschaden bleibt der defekte Motor bis Ende der Veranstaltung bei der Rennleitung. Der Fahrer startet bei seinem ersten nachfolgenden Finallauf aus der letzten Position.
- Ein Reglement-Entwurf für eine Truck-Klasse wurde zurückgezogen, da es sich praktisch um einen Marken-Cup gehandelt hätte.

Nach dem Vortrag eine Wortmeldung des MMCC Vereinsvertreter:
 Es wurde dem alten Sektionsobmann Gerhard Pitzl ein schriftlicher Antrag vom MMCC zur EFRA GV eingebracht, der wie folgt lautet: „ Freie Wahl der Karosserie bei EFRA Rennen und Austragung eines EFRA GP beim MMCC“. Dieser wurde jedoch nicht an die EFRA weitergeleitet. Diese „Panne“ sollte(darf) nicht wieder vorkommen, dies versprach der gewählte Obmann Prochaska.

Anträge:

- 1.) Club MMCC: Es sollen fixe Startnummern für das ganze Jahr verteilt werden, gemäß der Platzierung des Vorjahres bzw. der Rennlizenz .

Abstimmung: dafür 2

dagegen 2

Enthaltung 1

ABGELEHNT

durch Stimmgleichheit entschied der Obmann gegen diesen Antrag.

- 2.) Club MMCC: Es soll ein fixes Team für den Rennablauf bereitgestellt werden (Schiedsrichter, Technische Abnahme, Zeitnehmung)

Abstimmung: dafür 3

dagegen 1

Enthaltung 1

ANGENOMMEN

- 3.) Club MMCC: Bei jedem Rennen sollte ein Gerät für die Frequenzprüfung am Fahrerturm vorhanden sein. (Anm.: Die Verwendung von Frequenz-Scannern ist in Österreich verboten.)

Änderung des Antrages in wie folgt: Bei jeder Techn. Abnahme eines STM Rennens (und sollte auch bei Freundschaftsrennen) muss die angegebene Frequenz, die der Fahrer bei der Nennung angibt, überprüft werden.

Abstimmung: dafür 5

dagegen 0

Enthaltung 0

ANGENOMMEN

Renntermine:

Beantragt wurden wie folgt: 2 Rennen MMCC
 2 Rennen MORAC-Graz
 1 Rennen SFMAV
 1 Rennen MACG.....Antrag zurückgezogen
Im nachhinein beantragt: 1 Rennen MBC-RPA
 1 Rennen MRC Frühwirth

Diese wurden einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

Es wurden somit folgende Termine für die ÖSTM 2004 festgelegt:

1 Lauf	17.-18 April 2004	MRC Frühwirth
2 Lauf	15.-16 Mai 2004	MMCC
3 Lauf	5.-6 Juni 2004	MORAC-Graz
4 Lauf	19.-20 Juni 2004	MMCC
5 Lauf	11.-12 Sept. 2004	SFMAV
6 Lauf	25.-26 Sept. 2004	MBC-RPA
7 Lauf	2.-3 Okt 2004	MORAC-Graz....mit anschl. Meisterschafts- Ehrungen

Abstimmung über 3 Streichresultate: dafür 2
 dagegen 3
 Enthaltung 0

daher bleiben für die STM 2004 7 Rennen mit 2 Streichresultaten.

Allfälliges:

Keine Wortmeldungen der Anwesenden.

Abschlusswort des neuen Obmann Ewald Prochaska:

Sportveranstaltungen sollten fair ausgetragen werden um Zuwächse an Modellsportpiloten für die Sektion Large Scale zu gewinnen. Auch sollte jeder Rennfahrer den Nachwuchs tatkräftig unterstützen, um ihn zu den div. Rennen zu animieren (Nachwuchsförderung). Positiv bewertet wurden die Aktivitäten und Verbesserungen des MRC Frühwirth auf seiner Rennbahn, die lautstark von den aktiven Fahrern in letzter Zeit bemängelt wurden.

Dem scheidenden Obmann Gerhard Pitzl und dem Schriftführer Ludwig Zenk, wurde der Dank aller Fahrer ausgesprochen, für ihre freiwillige Tätigkeit in den letzten Jahren in der Sektion Large Scale.

Ende der Sitzung 17:00 Uhr.

Protokoll erstellt nach Unterlagen von
Ludwig Zenk (Schriftführer alt)
Wolfgang Stumpf (Kassier)
Ewald Prochaska (Obmann neu)

DI Herbert Martelanz
(Schriftführer neu)

Ewald Prochaska
(Obmann neu)